

## GRUSSWORT



Die Arbeiten an der Baustelle „Energiewende“ sind in vollem Gange. Die Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien entwickelt sich schneller als geplant. Das ist zunächst einmal eine gute Nachricht. Wir werden damit unabhängiger von

Importen zunehmend teurer werdender Energierohstoffe. Der schnelle Zubau erneuerbarer Energien verläuft aber unkoordiniert. So wachsen die Erzeugungskapazitäten weit entfernt von den Großverbrauchern, der Ausbau der zum Transport erforderlichen Netze kommt nicht schnell genug voran. Zudem laufen die Kosten aus dem Ruder: Der starke Anstieg der Umlage für die erneuerbaren Energien hat viele verunsichert. Der Fortschritt des Projekts Energiewende muss regelmäßig bewertet werden. Nur wenn Fehlentwicklungen schnell korrigiert werden, kann die Zustimmung in der Öffentlichkeit erhalten bleiben. Mit den Bundesministerien für Wirtschaft und für Umwelt haben wir vereinbart, eine „Mittelstandsinitiative Energiewende“ zu starten. Ziel ist es, die Kommunikation in Richtung Mittelstand zu verbessern und gemeinsam neue Hilfsangebote zu entwickeln.

Die IHK-Organisation hat in diesem Jahr in etwa tausend Veranstaltungen in Berlin, in Brüssel und in den Regionen Deutschlands einzelne Aspekte von A wie Akzeptanz für den Netzausbau bis Z wie Zusammenarbeit in Europa vertieft. In der Abschlussveranstaltung zum Jahresthema wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen Bilanz ziehen. Was haben wir alles erreicht? Wo liegen Defizite? Wie sieht die Agenda der Energiewende für die nächsten Jahre aus? Gern lade ich Sie zu dieser Veranstaltung ein!

Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann  
Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages

## PROGRAMM

14:15 Uhr ■ **Registrierung und Begrüßungskaffee**

15:00 Uhr ■ **Begrüßung**

■ **Prof. Dr. Hans Heinrich Driftmann,**  
Präsident des Deutschen Industrie-  
und Handelskammertages

15:10 Uhr ■ **Die deutsche Energiewende aus  
der europäischen Perspektive**

■ **Günther H. Oettinger,**  
Mitglied der Europäischen Kommission  
mit Zuständigkeit für Energie

15:40 Uhr ■ **Zwischenbilanz der Energiewende  
aus Sicht der Bundesregierung**

■ **Peter Altmaier, MdB,**  
Bundesminister für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

16:15 Uhr ■ **Kaffeepause**



16:45 Uhr ■ **Podiumsdiskussion  
„Energiewende auf Kurs?“**

■ **Eveline Lemke, MdL,**  
Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz,  
Energie und Landesplanung des Landes  
Rheinland-Pfalz

■ **Stephan Kohler,**  
Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

■ **Matthias Hartung,**  
Vorsitzender der Geschäftsführung,  
RWE Technology GmbH

■ **Dr. Dirk Spenner,**  
Geschäftsführender Gesellschafter,  
Spenner Zement GmbH & Co. KG

**Moderation:**

■ **Thomas Kramer,**  
ZDF, Hauptredaktion Kultur und  
Wissenschaft

18:00 Uhr ■ **Ausklang**

## FAX-ANMELDUNG

Abschlussveranstaltung zum IHK-Jahresthema 2012

# Energiewende in Deutschland: Eine Zwischenbilanz

- Hiermit melde ich mich an für die DIHK-Veranstaltung am 17.12.2012 im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin

-----  
Titel | Name | Vorname

-----  
Firma | Organisation | Institution

-----  
Straße | Hausnummer

-----  
Postleitzahl | Ort

-----  
Telefon

-----  
Telefax

-----  
E-Mail-Adresse \*

-----  
Datum | Unterschrift

- \* Wichtig:** Um den Zugang zum Haus der Deutschen Wirtschaft zu verbessern und zugleich auf erhöhte Sicherheitsanforderungen zu reagieren, gibt es am Haupteingang ein Barcode-Lesesystem. Sie erhalten ausschließlich per E-Mail einen Internet-Link, über den Sie sich ein Einlassticket für den 17.12.2012 ausdrucken können. Bitte bringen Sie dieses Einlassticket zur Veranstaltung mit.

- Senden Sie Ihre Anmeldung bitte bis zum 3. Dezember 2012 an:  
Frau Jacqueline Hauck | hauck.jacqueline@dihk.de  
Telefon 030 20308-2201 | Fax 030 20308-52201

## VERANSTALTER

DIHK | Deutscher Industrie- und Handelskammertag e.V.  
Haus der Deutschen Wirtschaft | Breite Straße 29 | 10178 Berlin  
Telefon: 030 - 20308-0 | Internet: www.dihk.de



**Vom Flughafen Tegel** mit dem Shuttle-Bus TXL bis zum „Alexanderplatz“, umsteigen in die U 2 (Richtung Ruhleben), Ausstieg „Märkisches Museum“. Von da aus zu Fuß über die „Fischerinsel“ bis zur „Breite Straße“, oder mit dem Bus 248 (Richtung U Breitenbachplatz) bis Haltestelle „Fischerinsel“.

**Vom Flughafen Schönefeld** kommen Sie über den Bahnhof „Flughafen Berlin-Schönefeld“ (ca. 500 m vom Flughafen entfernt) nach Berlin-Mitte. Der Airport-Express (Regionalbahn) bringt Sie zweimal pro Stunde in die Stadt bis zum „Alexanderplatz“. Oder Sie nehmen die S-Bahnlinie 9 (Richtung Pankow) bis zum „Ostkreuz“. Dort umsteigen in die S 7 (Richtung Potsdam) oder in die S 5 (Richtung Spandau) bis zum „Alexanderplatz“. Dort - auch von der Regionalbahn aus - umsteigen in die U 2 (Richtung Ruhleben), Ausstieg „Märkisches Museum“. Von da aus zu Fuß über die „Fischerinsel“ bis zur „Breite Straße“.

**Mit der Deutschen Bahn** empfehlen wir den Ausstieg am Berliner „Hauptbahnhof“, dort umsteigen in die S 75 (Richtung Wartenberg) bis zum „Alexanderplatz“, umsteigen in die U 2 (Richtung Ruhleben), Ausstieg „Märkisches Museum“. Von da aus zu Fuß über die „Fischerinsel“ bis zur „Breite Straße“. Wenn Sie am „Ostbahnhof“ ankommen, nehmen Sie den Bus 147 (Richtung Hauptbahnhof) und fahren bis Haltestelle „Fischerinsel“.

**Viele Wege führen zu uns.** Auf der Webseite der Berliner Verkehrsbetriebe (www.bvg.de) können Sie sich unter der Rubrik Fahrplanauskunft die für Sie jeweils beste Verbindung anzeigen lassen.

# Energiewende in Deutschland: Eine Zwischenbilanz

Abschlussveranstaltung  
zum IHK-Jahresthema 2012

Montag, 17. Dezember 2012

Haus der Deutschen Wirtschaft | Saal Mendelssohn  
Breite Straße 29 | 10178 Berlin-Mitte

